harmonia mundi

794881990924

GUSTAV MAHLER

# Symphonie Nr.8

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, Kent Nagano

1h28 2 CD HMG501858.59 Januar 2011

Die *8. Sinfonie* von Gustav Mahler mit dem irreführenden Beinamen "Sinfonie der Tausend" (weil bei der Uraufführung am 12.September 1910 in München nicht weniger als 1004 Mitwirkende aufgeboten wurden) ist NICHT, wie häufig behauptet wird, der letzte "monströse Auswuchs" der Spätromantik. Diese Sinfonie, moderner Hymnus an die Freude (im *Veni creator spiritus*) und weltliche Messe (Schluss-Szene aus Goethes *Faust II*), geprägt von der betörenden Tonart Es-Dur, besticht durch die Modernität der Schreibweise: dichte und zugleich transparente Polyfonie, außerordentlich gehaltvoller Orchestersatz, verborgen hinter dem Massenaufgebot, kontrapunktische und harmonische Kühnheit. Kent Nagano lädt Sie ein, dieses einzigartige und entschieden revolutionäre Werk in tausend und mehr Einzelheiten neu zu entdecken.

Dieser Titel wurde 2005 zum ersten Mal veröffentlicht.

## Künstler

- Sylvia Greenberg
  Sopran
- Lynne Dawson
  Sopran
- Sally Matthews
  Sopran
- Elena Manistina
  Alt
- Robert Gambill
  Tenor
- Detlef Roth
  Bariton
- Jan-Hendrik Rootering
  Baß
- Rundfunkchor Berlin
- MDR Rundfunkchor Leipzig
- Windsbacher Knabenchor
- Sigurd Brauns
  Orgel
- Deutsches Symphonie-Orchester Berlin DSO
- Kent Nagano
  Leitung

## Komponisten

- Gustav Mahler

## Programm

GUSTAV MAHLER [1860-1911]

**Symphonie Nr.8**

Es-dur / *Mi bémol majeur* / E flat major

· **I. Teil - Hymnus : Veni, creator spiritus**

*Veni, creator spiritus* (1'26)

· *Imple superna gratia* (A tempo - Nicht schleppen)(3'35)

· *Infirma nostri corporis* (Tempo I - Etwas gehalten)(2'35)

· Tempo I - Allegro (1'10)

· *Infirma nostri corporis* Noch einmal so langsam als vorher)(3'11)

· *Ascende lumen sensibus* (Plötzlich sehr breit und leidenschaftlichen Ausdrucks)(5'53)

· *Qui paraclitus diceris* (Gehaltener - A tempo)(3'25)

· Wieder frisch - *Gloria Patri Domino* [Tempo I](2'53)

**Symphonie Nr.8**

Es-dur / *Mi bémol majeur* / E flat major

· **II. Teil - Schlußszene aus Goethes "Faust"**

Poco adagio - Etwas bewegter - Piu mosso (11'17)

· Wieder langsam: *Waldung, sie schwankt heran* (5'50)

· (Pater ecstaticus) *Ewiger Wonnebrand* - Moderato (2'00)

· (Pater profundus) *Wie Felsenabgrund*

Allegro appassionato - Maestoso - Tempo (4'48)

· (Chor der Engel) *Gerettet ist das edle Glied*

Allegro deciso - Molto leggiero - A tempo - Allmählich langsamer (2'50)

· Schon etwas langsamer und immer noch mäßiger

(Die vollendeteren Engel) *Uns bleibt ein Erdenrest* (2'08)

· (Die jüngeren Engel, Doctor Marianus) *Ich spür' soeben*

Im Anfang noch etwas gehalten - Allegro deciso - Sehr langsam - Poco piu mosso (6'07)

· Adagissimo (Äußerst langsam) *Dir, der Unberührbaren*

(Una Poenitentium) *Du schwebst zu Höhen der ewigen Reiche* (4'30)

· (Magna Peccatrix) *Bei der Liebe*

Fließend - Nicht schleppen

(Mulier Samaritana) *Bei dem Bronn*

(Maria Aegyptiaca) *Bei dem hoch geweihten Orte*

Sehr fließend, beinahe flüchtig (5'04)

· Sich etwas mäßigend (Una Poenitentium) *Neige, neige, du Ohnegleiche*

(Selige Knaben) *Er überwächst uns schon*

Ummerklisch frischer - Etwas gehaltener - Allegro

(Una Poenitentium) Vom edlen Geisterchor umgeben - Wieder Tempo (4'42)

· (Mater gloriosa) *Komm! hebe dich zu höhern Sphären!* - Sehr langsam (1'20)

· (Doctor Marianus, Chor) *Blicket auf!*

Hymneartig - Meno mosso - Adagio - Fließend - Ruhig (5'32)

· Langsam - Sehr langsam beginnend *Alles Vergängliche ist nur ein Gleichnis* (7'46)